

## Schuhe im Fokus: Ausstellung im Weltladen Speyer erzählt bewegte Lebensgeschichten

Die Ausstellung „Schuhe-Spuren-Wege“ von Anne-Marie Sprenger im Weltladen Speyer zeigt ab 27. Mai mit Acrylbildern, Tuschezeichnungen und Objekten, wie Schuhe Lebensgeschichten erzählen.

[Schwetzinger Zeitung. Vor 5 Stunden: Von Nikolaus Meyer](#)



Anne-Marie Sprenger (r.) erklärt Ingrid Blank das Bild „Schuhe der Liebe“ © Nikolaus Meyer

Speyer. Der für fairen Handel bekannte Weltladen in der Korngasse 31 ist auf den Schuh gekommen. Zumindest was eine höchst interessante Ausstellung betrifft, die am Mittwoch, 27. Mai, um 18.30 Uhr im Obergeschoss der Einrichtung durch Ingrid Blank von der Kulturgruppe des Weltladens eröffnet wird. Anschließend führt die bekannte Künstlerin Anne-Marie Sprenger in die von ihr mit eigenen Werken konzipierte Ausstellung ein. Danach ist die außergewöhnliche Kunstschau bis Donnerstag, 18. Juni, während den Öffnungszeiten des Weltladens zu sehen. Der Titel „Schuhe-Spuren-Wege“ lässt erahnen, dass Schuhe hier weitaus mehr sind als einfache Gehwerkzeuge.

### **Künstlerin Anne-Marie Sprenger: Schuhe nicht banal**

Die künstlerische Reise durch Schuhwelten ist nach dem Verständnis der Künstlerin auch eine Reise auf unterschiedlichen Spuren des Lebens. Wobei man zunächst nicht genau weiß, wohin diese führen. Sprenger: „Schuhe sind keinesfalls ein banales Thema. Ganz im Gegenteil: Sie erzählen Lebensgeschichten und begegnen uns als Synonym für gelebtes Leben. Denn wer seine Schuhe schnürt, ist dabei, sich auf den Weg zu machen!“



Bilder säumen den Weg ins „Oberstübchen“ im Obergeschoss des Weltladens. © Klaus Venus

### **Im Weltladen Speyer: kein Zufall**

So hat Anne-Marie Sprenger im Laufe der Jahre unter anderem bei Ausstellungen über den ständigen Begleiter des Menschen schöne, aber auch traurige und berührende Spuren gesammelt und in besonderen Bildern und Objekten verarbeitet. Dass die im pfälzischen Lustadt lebende Künstlerin nun im Weltladen ausstellt, ist ebenfalls kein Zufall. Es hängt auch mit dem legendären Ausspruch der damaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel von 2015 zur Bewältigung der Flüchtlingskrise zusammen. „Wir schaffen das“, sagte Merkel damals und löste damit eine Flüchtlingswelle von einer Größenordnung aus, die so nicht erwartet worden war. Auch der Weltladen nahm sich schon früh der Thematik an und zeigte seitdem mehrfach Ausstellungen über persönliche Flüchtlingsgeschicksale. Zuletzt gab er im März dieses Jahres drei afghanischen Flüchtlingsfrauen in Wort und Bild eine Stimme.

### **Ausstellung erzählt Geschichten**

Woher auch immer die Flüchtlinge kamen, nicht immer hatten sie Schuhe an den Füßen, mussten ihre Gehwerkzeuge oft mit Stofflappen vor möglichen Verletzungen schützen. Von all dem erzählt nun in anderer Form die Ausstellung von Anne-Marie Sprenger. Sie transportiert Lebensgeschichten mit etwa dreißig gegenständlichen und teilweise abstrahierten Acrylbildern und Tuschezeichnungen auf Leinwand in die Gegenwart. Ergänzt werden die Bilder in unterschiedlichen Formaten durch einige Objekte, die den gleichen thematischen Ansatz verfolgen.

Die Ausstellung ist absolut sehenswert und rückt die Bedeutung von Schuhen in ein besonderes Licht. Sprenger hat Bildende Kunst und Kunstgeschichte in Karlsruhe und Landau studiert, sich bei Professor Markus Lüpertz weitergebildet und wurde von ihm zur Meisterschülerin ernannt. Zum Ausklang der Werkschau liest sie am Donnerstag, 18. Juni, 18.30 Uhr, aus ihrem im Kerber-Verlag erschienenen Begleitbuch „Schuhe-Spuren-

Wege“. Das Buch ist für dreißig Euro im Weltladen und Buchhandel erhältlich. ISBN:978-3-7356-0809-3.

Öffnungszeiten: Der Weltladen Speyer ist dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.